

WBV Region Augsburg e.V.
Fuggerei 56
86152 Augsburg
Telefon: 0821 6503581



WBV Region Augsburg e.V. Fuggerei 56, 86152 Augsburg

Max Mustermann
Musterstr. 1111
88888 Musterstadt

Mitgliederinformation Februar 2025

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

aktuell blickt der Holzmarkt mit Anspannung auf die wirtschaftliche Situation in Deutschland. Die Insolvenz der Ziegler Group sorgt für viel Aufregung, auch die Unsicherheiten über mögliche Strafzölle in Amerika beunruhigen die Wirtschaft.

Nichtsdestotrotz gibt es vom Holzmarkt auch Positives zu vermelden. Obgleich der schwierigen Gesamtsituation sind die Preise im Kurz- und Langholz im Februar auf ein gutes Niveau angestiegen.

Die Verträge die planmäßig bis Ende April/Mai bzw. für bestimmte Mengen geschlossen wurden, haben noch Kapazitäten frei. Die Abfuhr für Kurzholz läuft bisher recht gut und die Holz mengen fließen zügig ab. Weniger gut sind die Meldungen im Sortiment Papierholz und Industrieschichtholz. Hier sind die Absatzmöglichkeiten für alle Sortimente offensichtlich sehr schwierig und ein Absatz in manchen Fällen sogar nur defizitär möglich. Wir empfehlen weiterhin die Schwachholzsortimente möglichst zu vermeiden und nach Möglichkeit z.B. als Brennholz selbst zu verwerten.

Holzpreise Frühjahr 2025

Die Rundholzpreise in der Fichte sind seit Februar leicht gestiegen und liegen je nach Vertrag bei 105€/fm bis 107€/fm für frische, gesunde Fichtenabschnitte im Leitsortiment 2b+. Stöcke über 58cm sind für die meisten Sägewerke schlecht zu bearbeiten und haben häufig einen Abschlag zur Folge. Sollten bei Ihnen größere Mengen an starkem Holz anfallen, bitten wir Sie vorher mit uns in Kontakt zu treten, um spezielle Absatzmöglichkeiten für die Starkholzabschnitte zu organisieren.

Langholz wird momentan nur noch in enger Absprache eingeschlagen, da hier die Preise nur gering über dem Kurzholz liegen. Hierbei ist das Problem die fortgeschrittene Jahreszeit und die Gefahr einer Entwertung durch Befall mit dem

Lineatus, da eine Abfuhr nicht direkt erfolgt und das Holz entweder entrindet und/oder mit Pflanzenschutzmitteln vor Entwertung geschützt werden muss.

Hackgut: Die Vermarktung von Hackgut ist gesichert, allerdings liegen die Preise zwischen 2,50€ und 3,50€/Srm

Bitte wenden Sie sich immer vor dem Einschlagsbeginn an die WBV Geschäftsstelle.

Wir können Ihnen die besten Vermarktungswege aufzeigen und werden Ihre Mengen für den Verkauf einplanen. Die richtige Aushaltung entscheidet bei den Sägewerken über den zu erzielenden Preis!

Kalamitätsaufarbeitung

Der Käfer hat kleinregional die WBV Region Augsburg auch die vergangene Saison in Atmen gehalten. Wichtig ist nun die vollständige Entnahme betroffener Bäume. Hierzu zählen auch vermeintlich grüne Fichten. Der Holzpreis ist einigermaßen gut, sodass die Käferlöcher unbedingt „gesund“ geschnitten werden sollten. Dies bedeutet, dass Sie ein bis zwei Baumreihen um das sichtbare Käferholz entnehmen sollten und auf Insektenbefall kontrollieren müssen. Erst wenn kein Befall mehr festgestellt werden kann, ist die Maßnahme erfolgreich.

Die kleineren Winde über den Winter haben ausgereicht, dass einzelne Stämme geschädigt wurden. Hierbei ist es notwendig, geworfene, aber auch Stämme mit einer erkennbaren Neigung zu entnehmen. Die Leitbahnen in den Bäumen sind häufig angebrochen und verhindern eine optimale Versorgung des Baumes mit Wasser. Dadurch kann der Stamm bei beginnendem Borkenkäferbefall nicht mit Harzfluss zur Abwehr reagieren.

Bitte versuchen Sie auf jeden Fall im März die Aufarbeitung abzuschließen. Kommen Sie bei Fragen gerne auf uns zu.

Frühjahrspflanzung

Die neue Pflanzsaison beginnt bald und die Planungen sollten abgeschlossen sein. Falls Sie noch nicht mit den Vorbereitungen begonnen haben, sollten Sie das dringend nachholen. Für die Baumschulen ist es immer besser, etwas Vorlauf zu haben. So können sie diese Aufträge besser bündeln, koordinieren und auch die Verfügbarkeit des Pflanzmaterials zuverlässig gewährleisten.

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass unsere PEFC Zertifizierung die Verwendung von zertifiziertem Pflanzmaterial (sofern verfügbar) fordert. Die Baumschulen in Bayern sind angehalten nur ZÜF-Pflanzen an Waldbesitzer auszugeben, außer Sie widersprechen hier konkret.

Bitte denken Sie auch an die interessanten staatlichen Förderprogramme für Wiederaufforstungen und nehmen Sie diese in Anspruch. Nähere Informationen dazu bekommen Sie bei einem Beratungstermin mit Ihrem zuständigen Revierleiter des für Sie zuständigen Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Hierbei möchten wir Sie noch auf eine Änderung ab Juli 2025 hinweisen:

Das AELF Augsburg informiert:

Digitalisierung der waldbaulichen Fördermaßnahmen ab Juli 2025

Waldbauliche Förderanträge werden ab Juli 2025 **ausschließlich digital** über das neue Waldförderportal (WFP) abgewickelt. Keine Angst, Sie können hierzu auch z.B. Angehörige, forstliche Zusammenschlüsse oder forstliche Dienstleister bevollmächtigen. Dieses Portal ist dann im Serviceportal iBALIS zu finden, welches viele von Ihnen bereits aus der Landwirtschaft kennen. Unter <https://www.stmelf.bayern.de/ibalys> können Sie sich anmelden oder neu registrieren.

Zur Anmeldung benötigen Sie zwei Dinge:

1. Betriebsnummer (BNR)

Der Zugang zu iBALIS bzw. zum Waldförderportal ist nur über eine landwirtschaftliche Betriebsnummer (kurz BNR) möglich. Wenn Sie noch keine gültige Betriebsnummer besitzen, können Sie diese beim zuständigen AELF beantragen. Das Formular hierfür finden Sie unter folgendem Link in der Kategorie *1. Ihre Betriebsnummer*

<https://hilfe.ibalys.bayern.de/la/einstieg/index.php>



2. PIN (erst NACH DER ZUTEILUNG der Betriebsnummer möglich)

Neben der Betriebsnummer benötigen Sie auch eine PIN (=Passwort) für iBALIS. Diese können Sie beim Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) erstmalig kostenlos beantragen. Hierzu stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung:

- Schriftlich:

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)
Landsberger Straße 282
80687 München

- telefonisch/per FAX:

Tel: +49 (0)89 54 43 48 – 0
Fax: +49 (0)89 54 43 48 – 10

- per E-Mail:

vvo@lkv.bayern.de oder pin@lkv.bayern.de

- online über HI-Tier

<https://www1.hi-tier.de/HitCom/login.asp> unter PIN-Anforderung (siehe Bild)

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten halten Sie im Hinblick auf die bevorstehende neue Förderung weiter informiert.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Ihre örtlich zuständige Revierleitung und Ihr AELF wenden.

Weiteres Informationsmaterial finden Sie unter:

https://www.waldbesitzer-portal.bayern.de/unser_angebot/waldbauliche-foerderung/index.html



Philipp Suttner
Forstlicher Koordinator am AELF Augsburg

Auch in diesem Jahr beabsichtigen wir wieder Informationsveranstaltungen für unsere Mitglieder durchzuführen. Die genauen Termine befinden sich gerade in der Planung und werden auf unserer Internetseite und in einem Newsletter veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und gehen Sie in Ihren Wald!

Ihre WBV Region Augsburg e. V.